

Theresa und Anton erreicht ihr unter:  
Theresa.rossenbach@evlks.de

## Anton bastelt ein Osterkörnchen

Hallo ihr Lieben,

Manche von euch kennen Anton schon. Anton ist eine Zirkusameise, die bei mir wohnt. Und momentan ist Anton ziemlich langweilig. Denn am allerliebsten ist Anton dort, wo Kinder sind. Und alle diese Treffen müssen jetzt ausfallen. Leider.

Aber Anton hatte heute früh eine Idee, und dafür hat er gerade eben alle nötigen Dinge auf den Balkon geschleppt. Wenn du mitbasteln möchtest, brauchst du:

**Ein großes Papier, eine Schere, ein Stück Plastiktüte, eine Küchenrolle, ein Malkasten samt Pinsel, eine Tüte Kresse Samen.** Und für alle Notfälle noch ein Lineal und Glitzerkleber.

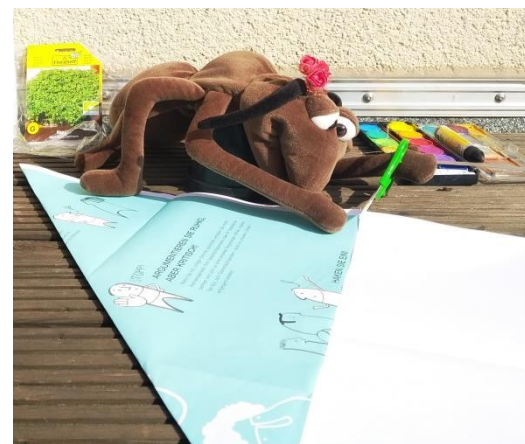


Und dann geht es auch schon los.



Aber Anton Achtung, bevor du schneidest solltest du dir sicher sein, dass dein Papier dann auch Quadratisch ist. Am Besten knickst du eine Ecke einmal um, genau so:

Und dann kannst du an der Kante entlangschneiden, bis du ein quadratisches Papier bekommst.







Anton hat es geschafft. Und keine Angst, euer Papier muss nicht so groß sein wie ihr selbst. Aber damit in euer Osterkörbchen auch groß genug wird, ist ein großes Papier vielleicht gar nicht so schlecht...

Und jetzt, wo Anton in der Sonne ein bisschen ausgeruht hat, ist er Fit zum Falten.

Das Papier muss jeweils zweimal über Eck und zur Hälfte gefaltet werden, schaut mal wie Anton das macht:



Jetzt sieht euer Papier so aus, als ob in der Mitte ein Stern ist. Und zu diesem Sternförmigen Mittelpunkt knickt Anton jetzt die Ecken, eine nach der anderen.



Und jetzt faltet Anton die Spitzen aus der Mitte wieder zurück zum Rand, so dass in der Mitte ein weißes Viereck entsteht.



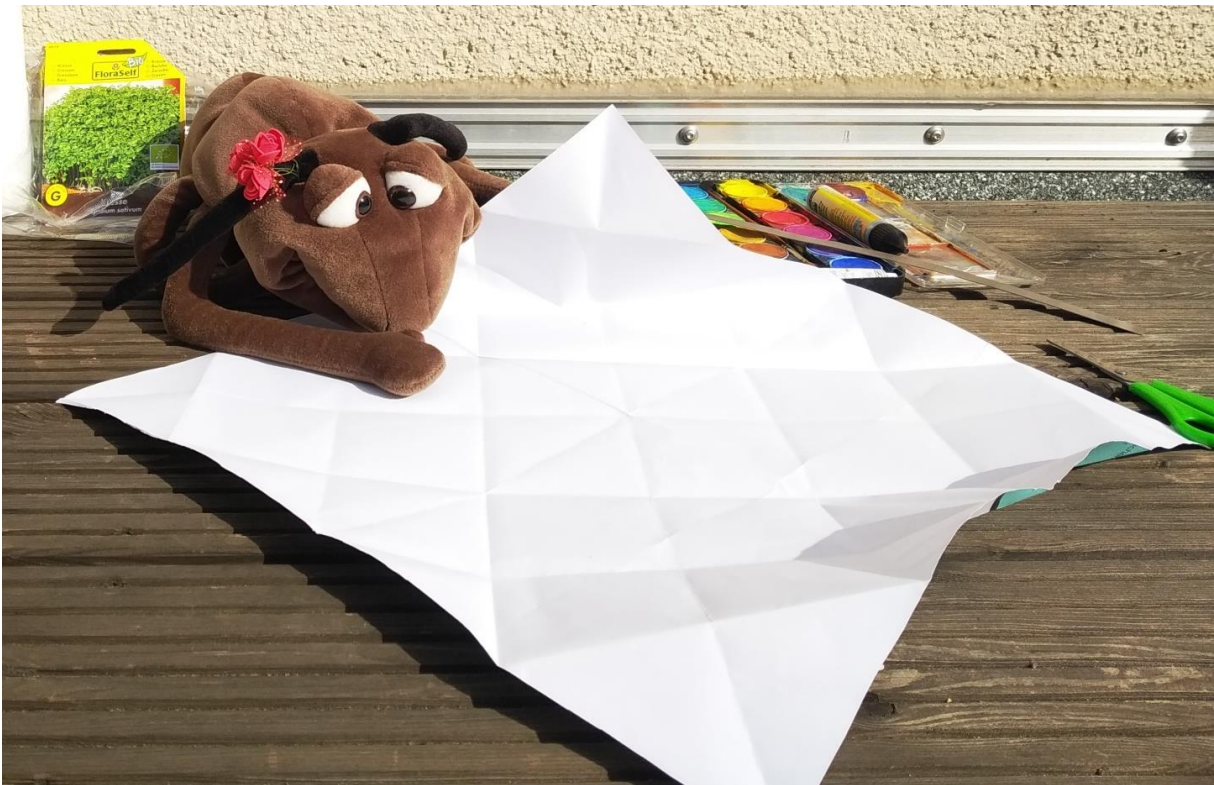


Anton faltet das Papier wieder auseinander, und knickt nun nochmal über Eck. Dabei bekommt das innere Viereck noch eine Unterteilung. Anton schaut ganz genau, dass die Ecke bis zu der Falte kommt (direkt unter seinem

Mäulchen)



Jetzt hat Anton den ersten Kniffeligen Teil geschafft. Das Papier hat alle notwendigen Knicke und wenn Anton es aufklappt sieht es so aus:



Na und jetzt kommt die Schere ins Spiel...





Anton weiß genau wo die vier Schnitte hin müssen:

Er sucht sich zwei gegenüberliegende Ecken und schneidet dort jeweils zwei Kästchen tief auf der ersten Linie neben der Mitte. Und an der gegenüberliegenden Ecke auch.

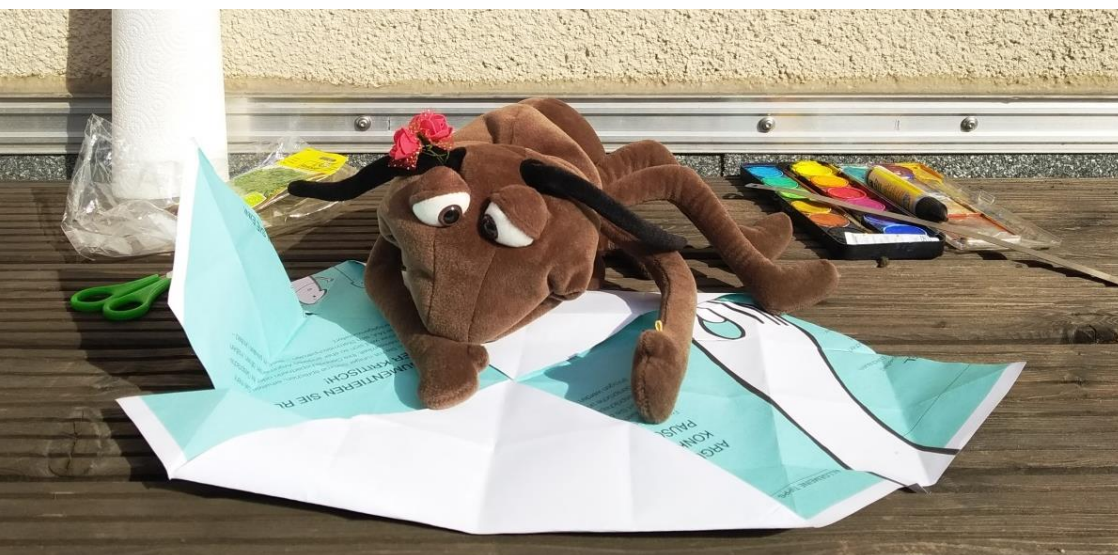
Und so sieht es nun aus, mit den vier Schnitten:

Damit aus dem Papier jetzt ein Körbchen wird, dreht Anton es mit der Seite, die man am Ende sehen soll nach unten.

Bei ihm liegt Weiß unten, weil er sein Körbchen noch anmalen möchte.



Und jetzt wird es knifflig, wie gut, dass Anton gleich 6 Beinchen hat um das Papier in die richtige Form zu bringen 😊



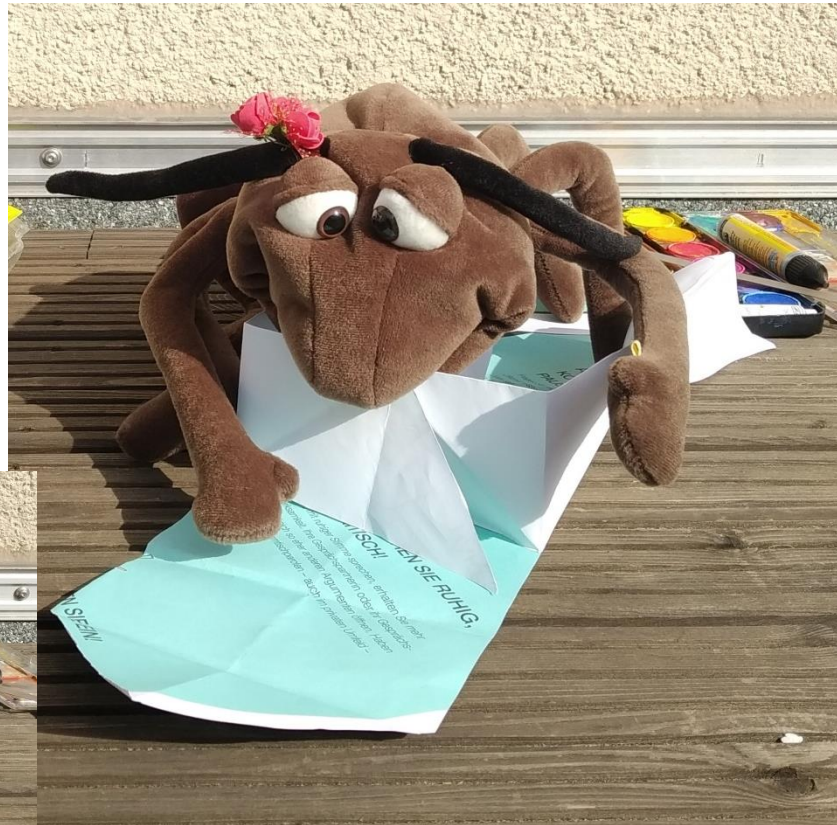
Anton faltet die unzerschnittenen Ecken nach innen, so dass sie sich in der Mitte berühren.





Anton legt das Papier jetzt so vor sich, dass er die umgefalteten Seiten hochklappen kann und vorne die zwei Schnitte zu sehen sind.

Und mit etwas Herumprobieren kann er erst eine Ecke seitlich aufstellen, und dann die andere.



Und wenn man sie beide gut festhält, so wie Anton mit seinem Mäulchen, dann kann man das lange Stück darüber falten, so dass es auch innen im Körbchen in der Mitte landet:

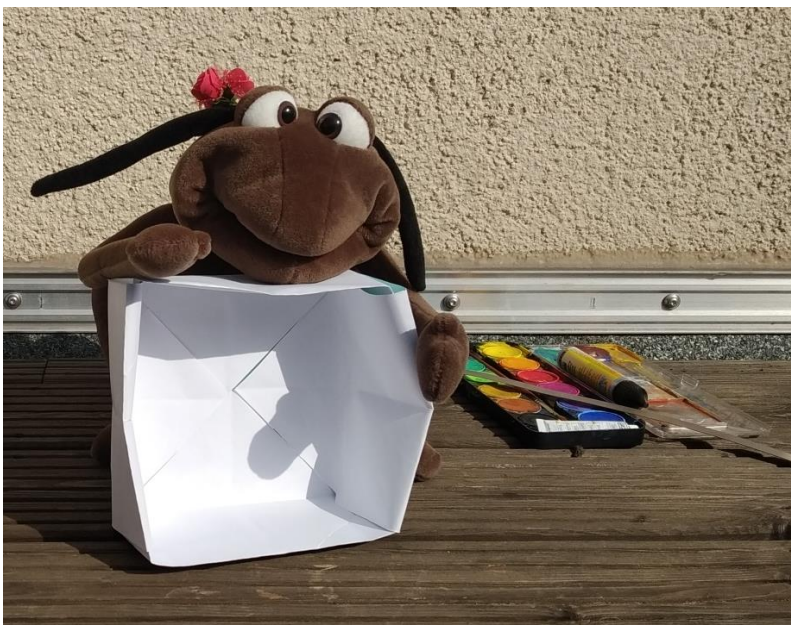


Eine Seite hat Anton schon geschafft. Er dreht das Körbchen, so dass er besser an die andere Seite herankommt. Und dort faltet er nochmal dasselbe:



Erst eine Ecke, dann die andere Ecke, beide festhalten und dann die große Lasche drüberknicken. Und fertig ist das Körbchen.





Toll sieht dein Körbchen aus, und es scheint auch recht gemütlich zu sein....  
Aber Anton, wolltest du es nicht anmalen?



Anton malt auf sein Körbchen eine Blumenwiese und bunte Ostereier. Kennst du noch mehr  
Ostersymbole, die ein Körbchen verzieren könnten?



Anton gefällt es so.  
Dann können wir uns ja  
jetzt überlegen, was wir  
hineintun. Was würdest  
du denn in ein  
Osterkörbchen legen?





Anton legt vorsichtig ein Stück Plastiktüte unten in sein Körbchen. Damit das Körbchen nicht durchweicht, wenn er das Ostergras gießt. Sicherlich kannst du auch ein Stück Küchen- oder Alufolie nehmen.

Danach holt Anton die Küchenrolle. Mit Klopapier wäre es für ihn sicherlich einfacher gewesen, das Körbchen auszulegen....



Aber am Ende hat es geklappt. Das Küchenpapier ist im Körbchen und Anton macht sich auf die Suche nach Kresse Samen.



Okay Anton, du sähst und ich fülle dir die Gießkanne.



Na prima gemacht Anton! Jetzt musst du nur regelmäßig in dein Körbchen schauen, ein bisschen gießen und viel Geduld haben. Dann hast du bestimmt bald eine schöne Osterwiese.

Und wenn du Anton dein Osterkörbchen zeigen möchtest, kannst du uns gerne ein Foto schicken ☺

Liebe Grüße,  
bleibt gesund und behütet  
eure Theresa und Anton

